

# Allianz Vermögensbildung

## Europa

Anlagefonds deutschen Rechts

**Jahresbericht**

31. Dezember 2019

**Allianz Global Investors GmbH**

# Inhalt

## Allianz Vermögensbildung Europa

Tätigkeitsbericht .....	1
Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich .....	3
Vermögensübersicht zum 31.12.2019.....	4
Vermögensaufstellung zum 31.12.2019.....	5
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: .....	9
Ertrags- und Aufwandsrechnung .....	10
Entwicklung des Sondervermögens 2019 .....	12
Verwendung der Erträge des Sondervermögens .....	13
Anhang.....	14
Anteilklassen.....	14
VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS.....	23
Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst) .....	26
Unterverwahrung (nicht durch das Testat erfasst) .....	28
Ihre Partner .....	33
Hinweis für Anleger in der Republik Österreich .....	34
Hinweis für Anleger in der Schweiz .....	35

# Allianz Vermögensbildung Europa

## Tätigkeitsbericht

Der Fonds engagiert sich vorwiegend an den europäischen Aktienmärkten. Dabei konzentriert er sich auf Titel, die unterbewertet erscheinen (Value-Ansatz). Anlageziel ist es, auf langfristige Sicht Kapitalwachstum zu erwirtschaften.

Im Berichtsjahr per Ende Dezember 2019 wurden die Portfolio-positionen in den Bereichen Finanzen, Energie und Kommunikationsdienste stark reduziert und lagen zuletzt nur noch leicht über dem Niveau des Vergleichsindex. Merkwürdig verstärkt wurde im Gegenzug zum einen das Engagement in Unternehmen aus dem Grundstoffsektor, sodass dieser zuletzt deutlich übergewichtet war. Zum anderen erhöhten sich die Anteile von Gesundheitswerten und Versorgern merklich. Etwas an Gewicht gewannen außerdem Konsumwerte. Nur selektiv vertreten waren nach wie vor Industrieunternehmen. Eine anfänglich bestehende geringfügige Beteiligung an einem Fonds für europäische Substanzaktien wurde im Lauf des Berichtszeitraums aufgelöst.

Die Umschichtungen bei den Einzeltiteln führten auf der Länderebene zu einer deutlichen Erhöhung des Anteils deutscher und französischer Aktien im Portfolio; dies ging vor allem zu Lasten britischer und niederländischer Titel. Dem Umfang nach im wesentlichen beibehalten wurde das Engagement am schweizerischen Markt, das gegenüber dem Vergleichsindex stark untergewichtet blieb. Merkwürdig verstärkt wurde dagegen die übergewichtete Position in italienischen Titeln. Ein Akzent lag außerdem nach wie vor auf norwegischen Unternehmen.

Mit seiner Anlagestruktur gewann der Fonds stark an Wert, blieb aber hinter seinem Vergleichsindex zurück. Das absolute Ergebnis spiegelte den kräftigen Kursaufschwung am europäischen Aktienmarkt wider, der sich aus aufgehellten Perspektiven für die Weltwirtschaft, gelockterter Geldpolitik im Euroraum und meist robustem Konsum speiste. Der Rückstand gegenüber dem Vergleichsindex resultierte zum einen aus einer Reihe aktiver Einzeltitelpositionen in den Branchen Kommunikationsdienste und Konsum. Zum anderen erwies sich die anfängliche deutliche Übergewichtung der Sektoren Kommunikationsdienste und Energie als nachteilig. Dem standen nur relativ geringe Zusatzerträge aus der Einzeltitelauswahl in anderen Segmenten wie Rohstoffe und Energie gegenüber.

Die Wertentwicklung wurde nach der BVI-Methode berechnet und betrug im Berichtszeitraum für die Anteilklasse A (EUR) 17,48 %, für die Anteilklasse P (EUR) 18,41 %, für die Anteilklas-

se W (EUR) 18,67 % und für die Anteilklasse Actions Europe Value IT3 (EUR) 17,85 %. Für den Vergleichsindex S&P Europe LargeMidCap Value Net Total Return betrug die Wertentwicklung im gleichen Zeitraum 19,99 %.

Zur Quantifizierung der im Berichtsjahr realisierten Marktpreisrisiken berechnet die Gesellschaft die Schwankungsbreite (Volatilität) der Anteilswerte des Sondervermögens in diesem Zeitraum. Diese Größe wird mit der Schwankungsbreite eines globalen gemischten Aktien/Renten-Indexportfolios verglichen. Wenn das Sondervermögen eine im Vergleich zum Indexportfolio deutlich erhöhte Schwankungsbreite realisiert hat, wird das Marktpreisrisiko des Sondervermögens als „hoch“ eingestuft. Liegt die Schwankungsbreite des Sondervermögens nicht weit von der des Indexportfolios entfernt, wird das Risiko als „mittel“ klassifiziert. Im Falle einer im Vergleich zum Indexportfolio deutlich kleineren Volatilität des Sondervermögens wird das Marktpreisrisiko als „gering“ bewertet.

Das Sondervermögen Allianz Vermögensbildung Europa hat im Berichtszeitraum ein hohes Marktpreisrisiko realisiert.

Die Beurteilung, ob Schwankungen einer Fremdwährung gegenüber der Basiswährung des Sondervermögens einen Einfluss auf den Wert des Sondervermögens haben, erfolgt auf Basis des Ausmaßes, mit dem das Sondervermögen im Berichtsjahr in Vermögenswerten in Fremdwährung investiert war, unter Berücksichtigung möglicher Absicherungsgeschäfte.

Das Sondervermögen Allianz Vermögensbildung Europa war im Berichtszeitraum mit einem mittleren Ausmaß in Vermögenswerten investiert, welche direkt bei Schwankungen der Fremdwährung gegenüber der Basiswährung des Sondervermögens wertmäßigen Schwankungen unterliegen.

Die Beurteilung der durch das Sondervermögen im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken erfolgt unter Berücksichtigung des Anteils von Vermögenswerten, deren Veräußerbarkeit potenziell eingeschränkt sein kann oder ggf. nur unter Inkaufnahme eines Abschlags auf den Verkaufspreis möglich ist.

Das Sondervermögen Allianz Vermögensbildung Europa hat im Berichtszeitraum ein geringes Liquiditätsrisiko aufgewiesen.

Zur Quantifizierung der im Berichtsjahr eingegangenen Adressenausfallrisiken betrachtet die Gesellschaft den Anteil von ausfallgefährdeten Vermögenswerten und deren Ausfallpo-

tenzial. Wenn das Sondervermögen im Berichtsjahr mit einem deutlichen Anteil in ausfallgefährdeten Vermögenswerten mit hohem Ausfallpotenzial investiert war, wird das Adressenausfallrisiko des Sondervermögens als „hoch“ eingestuft. Lag der Anteil von ausfallgefährdeten Vermögenswerten in einem moderaten Bereich bzw. war deren Ausfallpotenzial als mittel zu bewerten, wird das Risiko als „mittel“ klassifiziert. War das Sondervermögen mit einem geringen Anteil in ausfallgefährdete Vermögenswerte investiert oder war deren Ausfallpotenzial nur als gering einzustufen, wird das Adressenausfallrisiko als „gering“ eingeschätzt.

Das Sondervermögen Allianz Vermögensbildung Europa war im Berichtszeitraum mit einem geringen Anteil in ausfallgefährdete Vermögenswerte investiert.

Zur Bewertung der operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft führt die Gesellschaft in relevanten Prozessen, die auf Basis einer risikoorientierten Gesamtübersicht identifiziert werden, detaillierte Risikoüberprüfungen durch, identifiziert Schwachstellen und definiert Maßnahmen zu deren Behebung. Werden definierte Leistungen an externe Unternehmen übertragen, überwacht die Gesellschaft diese im Rahmen laufender Qualitätskontrollen und regelmäßiger Überprüfungen. Treten Ereignisse aus operationellen Risiken auf, werden diese unverzüglich nach Entdeckung korrigiert, erfasst, analysiert und Maßnahmen zur Vermeidung festgelegt. Sollte ein Ereignis aus operationellen Risiken das Sondervermögen be-

treffen, so werden relevante Verluste grundsätzlich durch die Gesellschaft ausgeglichen.

Das Sondervermögen Allianz Vermögensbildung Europa war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

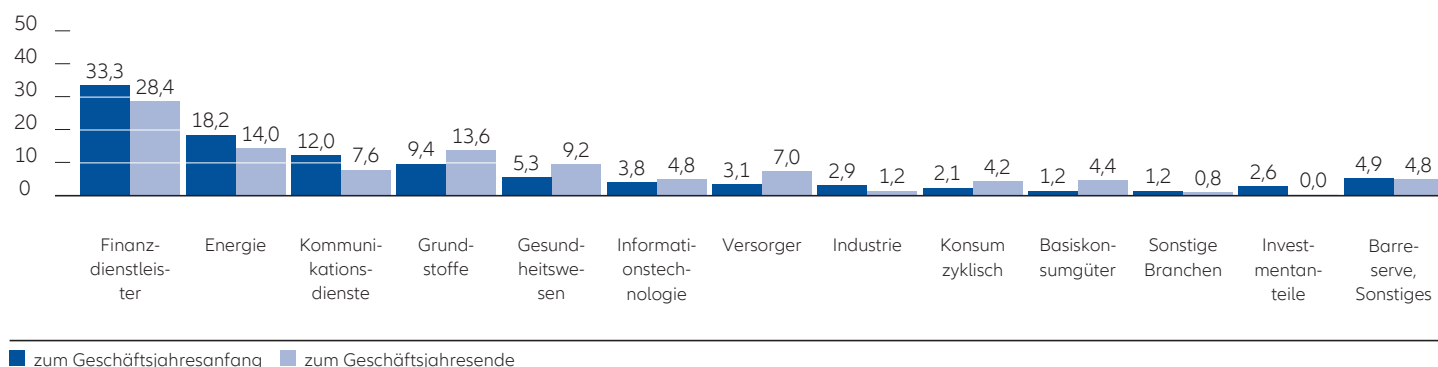
Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses stellen sich im Berichtszeitraum wie folgt dar:

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien.

Für die realisierten Verluste ist im Wesentlichen die Veräußerung von Aktien ursächlich.

Weitergehende Informationen über den Fonds finden sich in den Wesentlichen Anlegerinformationen und im Verkaufsprospekt.

### Struktur des Fondsvermögens in %



## Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

		31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
Fondsvermögen in Mio. EUR					
- Anteilklasse A (EUR)	WKN: 848 181/ISIN: DE0008481813	366,9	353,9	474,4	408,0
- Anteilklasse Actions Europe Value IT3 (EUR) <sup>1)</sup>	WKN: A2D U1M/ISIN: DE000A2DU1M7	67,5	101,5	--	--
- Anteilklasse P (EUR) <sup>2)</sup>	WKN: A2D U1N/ISIN: DE000A2DU1N5	21,9	5,2	1.001,88 <sup>2)</sup>	--
- Anteilklasse W (EUR) <sup>3)</sup>	WKN: A2A TB2/ISIN: DE000A2ATB24	22,4	36,9	66,5	--
Anteilwert in EUR					
- Anteilklasse A (EUR)	WKN: 848 181/ISIN: DE0008481813	49,66	43,29	50,13	47,90
- Anteilklasse Actions Europe Value IT3 (EUR) <sup>1)</sup>	WKN: A2D U1M/ISIN: DE000A2DU1M7	1.067,54	905,83	--	--
- Anteilklasse P (EUR) <sup>2)</sup>	WKN: A2D U1N/ISIN: DE000A2DU1N5	1.000,79	870,64	1.001,88	--
- Anteilklasse W (EUR) <sup>3)</sup>	WKN: A2A TB2/ISIN: DE000A2ATB24	1.071,71	934,30	1.071,21	--

<sup>1)</sup> Auflegungsdatum: 20.03.2018

<sup>2)</sup> Auflegungsdatum: 11.12.2017

<sup>3)</sup> Auflegungsdatum: 15.02.2017

<sup>4)</sup> Darstellungsweise nicht in Mio. EUR, aufgrund des geringen Fondsvermögens.

# Allianz Vermögensbildung Europa

## Vermögensübersicht zum 31.12.2019

Gliederung nach Anlagenart - Land	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens <sup>1)</sup>
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien</b>	<b>446.852.457,70</b>	<b>93,34</b>
Deutschland	108.555.861,80	22,66
Frankreich	100.567.199,88	21,00
Niederlande	13.380.135,92	2,79
Italien	28.764.293,10	6,01
Dänemark	6.298.192,04	1,32
Spanien	14.523.715,72	3,03
Belgien	8.703.248,50	1,82
Luxemburg	1.244.161,80	0,26
Norwegen	25.722.671,42	5,38
Schweden	6.163.514,82	1,29
Finnland	14.345.453,75	3,00
Schweiz	23.735.141,27	4,95
Großbritannien	94.848.867,68	19,83
<b>2. Sonstige Wertpapiere</b>	<b>9.019.645,45</b>	<b>1,88</b>
Schweiz	9.019.645,45	1,88
<b>3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds</b>	<b>22.398.256,94</b>	<b>4,68</b>
<b>4. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>1.643.716,22</b>	<b>0,35</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-1.197.101,53</b>	<b>-0,25</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>478.716.974,78</b>	<b>100,00</b>

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Gliederung nach Anlagenart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens <sup>1)</sup>
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien</b>	<b>446.852.457,70</b>	<b>93,34</b>
CHF	23.735.141,27	4,95
DKK	6.298.192,04	1,32
EUR	308.969.836,46	64,52
GBP	75.963.101,69	15,88
NOK	25.722.671,42	5,38
SEK	6.163.514,82	1,29
<b>2. Sonstige Wertpapiere</b>	<b>9.019.645,45</b>	<b>1,88</b>
CHF	9.019.645,45	1,88
<b>3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds</b>	<b>22.398.256,94</b>	<b>4,68</b>
<b>4. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>1.643.716,22</b>	<b>0,35</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-1.197.101,53</b>	<b>-0,25</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>478.716.974,78</b>	<b>100,00</b>

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
<b>Borsegehandelte Wertpapiere</b>								<b>455.872.103,15</b>	<b>95,22</b>
<b>Aktien</b>								<b>446.852.457,70</b>	<b>93,34</b>
<b>Deutschland</b>								<b>108.555.861,80</b>	<b>22,66</b>
DE0005545503	1&1 Drillisch AG Inhaber-Aktien		STK	292.100	198.000	52.000 EUR	22,560	6.589.776,00	1,38
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien		STK	109.722	22.170	62.180 EUR	219,300	24.062.034,60	5,02
DE000BASF111	BASF SE Namens-Aktien		STK	99.033	64.743	135.710 EUR	67,460	6.680.766,18	1,40
DE0005557508	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien		STK	860.211	352.000	340.000 EUR	14,656	12.607.252,42	2,63
DE000ENAG999	E.ON SE Namens-Aktien		STK	622.550	827.550	205.000 EUR	9,564	5.954.068,20	1,24
DE000EVNK013	Evonik Industries AG Namens-Aktien		STK	244.390	244.390	0 EUR	27,170	6.640.076,30	1,39
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Stammaktien		STK	98.240	118.240	20.000 EUR	49,500	4.862.880,00	1,02
DE000A0LD6E6	Gerresheimer AG Inhaber-Aktien		STK	116.919	116.919	0 EUR	69,400	8.114.178,60	1,69
DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien		STK	88.910	10.200	61.830 EUR	264,500	23.516.695,00	4,90
DE000A2GS401	Software AG Namens-Aktien		STK	234.440	265.440	31.000 EUR	31,290	7.335.627,60	1,53
DE000A1J5RX9	Telefónica Deutschland Hldg AG Namens-Aktien		STK	842.300	2.097.740	3.124.690 EUR	2,603	2.192.506,90	0,46
<b>Frankreich</b>								<b>100.567.199,88</b>	<b>21,00</b>
FR0000051732	Atos SE Actions au Porteur		STK	127.864	58.830	127.000 EUR	75,060	9.597.471,84	2,00
FR0000045072	Crédit Agricole S.A. Actions Port.		STK	412.006	0	25.000 EUR	13,030	5.368.438,18	1,12
FR0010208488	Engie S.A. Actions Port.		STK	608.810	608.810	0 EUR	14,610	8.894.714,10	1,86
FR0000121147	Faurecia S.A. Actions Port.		STK	156.909	172.560	135.651 EUR	47,900	7.515.941,10	1,57
FR0000120859	IMÉRY S.A. Actions Port.		STK	153.200	57.900	24.000 EUR	37,820	5.794.024,00	1,21
FR0000133308	Orange S.A. Actions Port.		STK	366.330	274.330	258.000 EUR	13,175	4.826.397,75	1,01
FR0000121501	Peugeot S.A. Actions Port.(C.R.)		STK	314.630	337.630	23.000 EUR	21,660	6.814.885,80	1,42
FR0000120578	Sanofi S.A. Actions Port.		STK	105.400	37.050	87.600 EUR	90,440	9.532.376,00	1,99
FR0010411983	SCOR SE Actions au Porteur		STK	573.038	161.990	164.000 EUR	37,460	21.466.003,48	4,48
FR0000120271	Total S.A. Actions au Porteur		STK	344.845	136.440	82.500 EUR	49,225	16.974.995,13	3,55
FR0013326246	Unibail-Rodamco-Westfield SE Stapled Shares		STK	26.870	14.210	33.500 EUR	140,750	3.781.952,50	0,79
<b>Niederlande</b>								<b>13.380.135,92</b>	<b>2,79</b>
NL0011540547	ABN AMRO Bank N.V. Aand.op naam Dep.Rec.		STK	318.822	50.740	275.234 EUR	16,230	5.174.481,06	1,08
NL0011821202	ING Groep N.V. Aandelen op naam		STK	760.628	0	229.230 EUR	10,788	8.205.654,86	1,71
<b>Italien</b>								<b>28.764.293,10</b>	<b>6,01</b>
IT0003128367	ENEL S.p.A. Azioni nom.		STK	1.513.715	411.890	974.718 EUR	7,141	10.809.438,82	2,26
IT0003132476	ENI S.p.A. Azioni nom.		STK	860.900	329.640	346.000 EUR	13,920	11.983.728,00	2,50
IT0005278236	Pirelli & C. S.p.A. Azioni nom.		STK	1.149.620	1.572.620	423.000 EUR	5,194	5.971.126,28	1,25
<b>Dänemark</b>								<b>6.298.192,04</b>	<b>1,32</b>
DK0010253921	Schow & Co. AS Navne-Aktier		STK	83.120	0	6.000 DKK	566,000	6.298.192,04	1,32
<b>Spanien</b>								<b>14.523.715,72</b>	<b>3,03</b>
ES0113900J37	Banco Santander S.A. Acciones Nom.		STK	1.810.252	0	1.750.000 EUR	3,758	6.802.927,02	1,42
ES0144580Y14	Iberdrola S.A. Acciones Port.		STK	514.354	32.235	259.000 EUR	9,324	4.795.836,70	1,00
ES0173093024	Red Electrica Corporacion S.A. Acciones Port.		STK	160.800	160.800	0 EUR	18,190	2.924.952,00	0,61
<b>Belgien</b>								<b>8.703.248,50</b>	<b>1,82</b>
BE0003470755	Solvay S.A. Actions au Porteur		STK	84.130	91.130	7.000 EUR	103,450	8.703.248,50	1,82
<b>Luxemburg</b>								<b>1.244.161,80</b>	<b>0,26</b>
LU0088087324	SES S.A. Bearer FDRs (rep.Shs A)		STK	98.743	0	344.807 EUR	12,600	1.244.161,80	0,26
<b>Norwegen</b>								<b>25.722.671,42</b>	<b>5,38</b>
NO0010073489	Austevoll Seafood ASA Navne-Aksjer		STK	890.580	890.580	0 NOK	90,800	8.191.937,60	1,71
NO0010096985	Equinor ASA Navne-Aksjer		STK	264.691	0	162.980 NOK	175,900	4.716.641,45	0,99
NO0003053605	Storebrand ASA Navne-Aksjer		STK	1.833.736	284.430	374.140 NOK	68,980	12.814.092,37	2,68
<b>Schweden</b>								<b>6.163.514,82</b>	<b>1,29</b>
SE0000108656	Telefonaktiebolaget L.M.Erics. Namn-Akt. B (fria)		STK	780.970	1.098.970	318.000 SEK	82,380	6.163.514,82	1,29
<b>Finnland</b>								<b>14.345.453,75</b>	<b>3,00</b>
FI0009005961	Stora Enso Oyj Reg.Shares Cl.R		STK	1.114.210	690.000	195.000 EUR	12,875	14.345.453,75	3,00
<b>Schweiz</b>								<b>23.735.141,27</b>	<b>4,95</b>
CH0126881561	Swiss Re AG Namens-Aktien		STK	236.830	63.090	0 CHF	109,250	23.735.141,27	4,95
<b>Großbritannien</b>								<b>94.848.867,68</b>	<b>19,83</b>
GB0007980591	BP PLC Reg.Shares		STK	2.549.349	1.213.760	2.444.590 GBP	4,811	14.339.249,76	3,00
GB0030913577	BT Group PLC Reg.Shares		STK	3.927.365	4.773.458	2.241.000 GBP	1,966	9.026.166,20	1,89
GB0008220112	DS Smith PLC Reg.Shares		STK	2.905.871	852.551	716.680 GBP	3,914	13.299.222,77	2,78
GB00B7KR2P84	EasyJet PLC Reg.Shares		STK	352.686	180.990	170.000 GBP	14,258	5.879.515,83	1,23
GB0009252882	GlaxoSmithKline PLC Reg.Shares		STK	603.110	625.960	331.000 GBP	18,081	12.750.461,16	2,66
GB0004544929	Imperial Brands PLC Reg.Shares		STK	299.830	362.830	63.000 GBP	18,536	6.498.274,05	1,36
GB0007099541	Prudential PLC Reg.Shares		STK	281.159	0	722.750 GBP	14,455	4.752.006,26	0,99
GB00B03MLX29	Royal Dutch Shell Reg.Shares Cl.A		STK	715.641	86.700	386.290 EUR	26,390	18.885.765,99	3,95
GB0009887422	Synthomer PLC Reg.Shares		STK	2.273.250	2.273.250	0 GBP	3,543	9.418.205,66	1,97

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
<b>Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>								<b>9.019.645,45</b>	<b>1,88</b>
<b>Schweiz</b>								<b>9.019.645,45</b>	<b>1,88</b>
CH0012032048	Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine		STK	31.110	3.230	17.500	CHF 316,050	9.019.645,45	1,88
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>								<b>EUR 455.872.103,15</b>	<b>95,22</b>
<b>Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds</b>									
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle</b>									
	State Street Bank International GmbH		EUR	21.233.603,13			% 100,000	21.233.603,13	4,44
<b>Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen</b>									
	State Street Bank International GmbH		GBP	0,55			% 100,000	0,64	0,00
	State Street Bank International GmbH		NOK	7.047.496,68			% 100,000	713.941,67	0,15
	State Street Bank International GmbH		SEK	1.098.775,00			% 100,000	105.264,29	0,02
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>									
	State Street Bank International GmbH		CHF	376.572,00			% 100,000	345.447,21	0,07
<b>Summe Bankguthaben</b>								<b>EUR 22.398.256,94</b>	<b>4,68</b>
<b>Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds</b>								<b>EUR 22.398.256,94</b>	<b>4,68</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									
	Dividendenansprüche		EUR	561.445,38				561.445,38	0,12
	Forderungen aus Anteilscheingeschäften		EUR	178.566,46				178.566,46	0,04
	Forderungen aus Quellensteuerrückerstattung		EUR	903.704,38				903.704,38	0,19
<b>Summe Sonstige Vermögensgegenstände</b>								<b>EUR 1.643.716,22</b>	<b>0,35</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>									
	Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften		EUR	-115.743,56				-115.743,56	-0,02
	Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften		EUR	-479.236,28				-479.236,28	-0,10
	Kostenabgrenzung		EUR	-602.121,69				-602.121,69	-0,13
<b>Summe Sonstige Verbindlichkeiten</b>								<b>EUR -1.197.101,53</b>	<b>-0,25</b>
<b>Fondsvermögen</b>								<b>EUR 478.716.974,78</b>	<b>100,00</b>
	Summe der umlaufenden Anteile aller Anteilklassen		STK					7.494.835	



**Allianz Vermögensbildung Europa A (EUR)**

---

ISIN	DE0008481813
Fondsvermögen	366.942.673,08
Umlaufende Anteile	7.388.847,621
Anteilwert	49,66

---

**Allianz Vermögensbildung Europa Actions Europe Value IT3 (EUR)**

---

ISIN	DE000A2DU1M7
Fondsvermögen	67.500.574,84
Umlaufende Anteile	63.230,084
Anteilwert	1.067,54

---

**Allianz Vermögensbildung Europa P (EUR)**

---

ISIN	DE000A2DU1N5
Fondsvermögen	21.867.593,21
Umlaufende Anteile	21.850,332
Anteilwert	1.000,79

---

**Allianz Vermögensbildung Europa W (EUR)**

---

ISIN	DE000A2ATB24
Fondsvermögen	22.406.133,65
Umlaufende Anteile	20.906,841
Anteilwert	1.071,71

---

### Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

---

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Aktien Nord- und Südamerika: Kurse per 27.12.2019 oder letztbekannte

Alle anderen Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 30.12.2019 oder letztbekannte

---

### Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2019

---

Großbritannien, Pfund	(GBP)	1 Euro = GBP	0,85525
Dänemark, Kronen	(DKK)	1 Euro = DKK	7,46975
Norwegen, Kronen	(NOK)	1 Euro = NOK	9,87125
Schweden, Kronen	(SEK)	1 Euro = SEK	10,43825
Schweiz, Franken	(CHF)	1 Euro = CHF	1,09010

---

### Kapitalmaßnahmen

---

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

### Stimmrechtsausübung

---

Stimmrechte aus den im Fonds enthaltenen Aktien haben wir, soweit es im Interesse unserer Anleger geboten erschien, entweder selbst wahrgenommen oder durch Beauftragte nach unseren Weisungen ausüben lassen.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugang zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
<b>Deutschland</b>				
DE0006766504	Aurubis AG Inhaber-Aktien	STK	180.000	180.000
DE000A1DAH0	Brenntag AG Namens-Aktien	STK	129.500	129.500
DE000CBK1001	Commerzbank AG Inhaber-Aktien	STK	0	510.000
DE000TUAG000	TUI AG Namens-Aktien	STK	0	515.250
<b>Frankreich</b>				
FR0013181864	CGG S.A. Actions Port.	STK	0	2.316.910
FR0010667147	Coface S.A. Actions Port.	STK	0	105.404
FR0011981968	Worldline S.A. Actions Port.	STK	75.213,6	75.213,6
<b>Großbritannien</b>				
GB0033986497	ITV PLC Reg.Shares	STK	0	1.664.880
GB00BKFB1C65	M&G PLC Reg.Shares	STK	439.909	439.909
GB00BF8Q6K64	Standard Life Aberdeen PLC Reg.Shares	STK	0	1.019.261
GB0001500809	Tullow Oil PLC Reg.Shares	STK	320.000	4.762.535
<b>Luxemburg</b>				
LU1598757687	ArcelorMittal S.A. Actions Nouvelles Nominat.	STK	0	201.072
<b>Niederlande</b>				
NL0000687663	AerCap Holdings N.V. Aandelen op naam	STK	239.000	239.000
NL0000009082	Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder	STK	0	4.899.311
NL0009538784	NXP Semiconductors NV Aandelen aan toonder	STK	0	79.300
<b>Norwegen</b>				
NO0010816093	Elkem ASA Navne-Aksjer	STK	392.580	3.014.769
NO0010208051	Yara International ASA Navne-Aksjer	STK	0	95.017
<b>Schweden</b>				
SE0000103814	Electrolux, AB Namn-Aktier B	STK	371.024	371.024
<b>Schweiz</b>				
CH0012221716	ABB Ltd. Namens-Aktien	STK	0	610.000
CH0244767585	UBS Group AG Namens-Aktien	STK	0	461.197
<b>Andere Wertpapiere</b>				
<b>Spanien</b>				
ES06445809H0	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	741.119	741.119
ES06445809I8	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	560.588	560.588
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
<b>Großbritannien</b>				
GB00B09LSH68	Inmarsat PLC Reg.Shares	STK	0	944.560
<b>Nichtnotierte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
<b>Großbritannien</b>				
GB0007197378	RPC Group PLC Reg.Shares	STK	0	461.098
<b>Spanien</b>				
ES0144583194	Iberdrola S.A. Acciones Port. Em.01/19	STK	16.469	16.469
<b>Wertpapier-Investmentanteile</b>				
<b>Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile</b>				
<b>Luxemburg</b>				
LU1111123128	AGIF-Allianz Europe Equ.Value Inh.Ant.Aktienziens I	ANT	0	12.197
LU1560902550	AGIF-Allianz Europe Equ.Value Inhaber-Anteile W9	ANT	196	196

## Ertrags- und Aufwandsrechnung

## Anteilklasse: Allianz Vermögensbildung Europa A (EUR)

für den Zeitraum vom 01.01.2019 - 31.12.2019

(einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR	EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)		2.895.597,19
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	14.869.416,36	
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-54.994,68
a) Negative Einlagezinsen	-55.301,89	
b) Positive Einlagezinsen	307,21	
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer		-434.339,51
a) inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividendenerträge	-434.339,51	
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer		-610.396,90
a) aus Dividenden ausländischer Aussteller	-610.396,90	
10. Sonstige Erträge		679.120,36
<b>Summe der Erträge</b>		<b>17.344.402,82</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-63,22
2. Pauschalvergütung <sup>1)</sup>	-5.704.336,38	
3. Verwahrstellenvergütung		0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		0,00
5. Sonstige Aufwendungen		-20.728,10
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-5.725.127,70</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>11.619.275,12</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	19.936.637,16	
2. Realisierte Verluste	-24.221.946,68	
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>-4.285.309,52</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>7.333.965,60</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	19.334.837,93	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	28.526.832,64	
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>47.861.670,57</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>55.195.636,17</b>

<sup>1)</sup> Gemäß den Vertragsbedingungen ist für das Sondervermögen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalvergütung („All-In-Fee“) in der Höhe von 1,65 % p.a. (im Geschäftsjahr 1,65 % p.a.) vereinbart. Hieraus bestritt die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Kosten für das Portfoliomanagement sowie unter anderem die Aufwendungen für die Verwahrstelle (im Geschäftsjahr 0,008 % p.a.) und für Sonstige Dritte (z.B. Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung, etc.).

## Anteilklasse: Allianz Vermögensbildung Europa Actions Europe Value IT3 (EUR)

für den Zeitraum vom 01.01.2019 - 31.12.2019

(einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR	EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)		529.938,98
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		2.725.299,79
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-10.025,75
a) Negative Einlagezinsen	-10.081,92	
b) Positive Einlagezinsen	56,17	
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer		-79.490,76
a) inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividendenerträge	-79.490,76	
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer		-111.733,98
a) aus Dividenden ausländischer Aussteller	-111.733,98	
10. Sonstige Erträge		122.432,29
<b>Summe der Erträge</b>		<b>3.176.420,57</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-11,61
2. Pauschalvergütung <sup>1)</sup>	-853.539,97	
3. Verwahrstellenvergütung		0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		0,00
5. Sonstige Aufwendungen		-3.806,42
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-857.358,00</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>2.319.062,57</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	3.656.934,97	
2. Realisierte Verluste	-4.433.118,53	
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>-776.183,56</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>1.542.879,01</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	5.501.999,21	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	9.187.576,40	
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>14.689.575,61</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>16.232.454,62</b>

<sup>1)</sup> Gemäß den Vertragsbedingungen ist für das Sondervermögen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalvergütung („All-In-Fee“) in der Höhe von 1,60 % p.a. (im Geschäftsjahr 1,35 % p.a.) vereinbart. Hieraus bestritt die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Kosten für das Portfoliomanagement sowie unter anderem die Aufwendungen für die Verwahrstelle (im Geschäftsjahr 0,008 % p.a.) und für Sonstige Dritte (z.B. Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung, etc.).

## Anteilklasse: Allianz Vermögensbildung Europa P (EUR)

für den Zeitraum vom 01.01.2019 - 31.12.2019

(einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR	EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)		171.790,37
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		882.648,67
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-3.269,76
a) Negative Einlagezinsen	-3.287,64	
b) Positive Einlagezinsen	17,88	
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer		-25.768,23
a) inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividendenerträge	-25.768,23	
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer		-36.228,95
a) aus Dividenden ausländischer Aussteller	-36.228,95	
10. Sonstige Erträge		40.404,49
<b>Summe der Erträge</b>		<b>1.029.576,59</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-3,67
2. Pauschalvergütung <sup>1)</sup>		-178.875,63
3. Verwahrstellenvergütung		0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		0,00
5. Sonstige Aufwendungen		-1.229,69
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-180.108,99</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>849.467,60</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne		1.184.289,06
2. Realisierte Verluste		-1.439.428,56
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>-255.139,50</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>594.328,10</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		436.654,78
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		598.527,47
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>1.035.182,25</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>1.629.510,35</b>

<sup>1)</sup> Gemäß den Vertragsbedingungen ist für das Sondervermögen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalvergütung („All-In-Fee“) in der Höhe von 1,60 % p.a. (im Geschäftsjahr 0,88 % p.a.) vereinbart. Hieraus bestritt die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Kosten für das Portfoliomanagement sowie unter anderem die Aufwendungen für die Verwahrstelle (im Geschäftsjahr 0,008 % p.a.) und für Sonstige Dritte (z.B. Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung, etc.).

## Anteilklasse: Allianz Vermögensbildung Europa W (EUR)

für den Zeitraum vom 01.01.2019 - 31.12.2019

(einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR	EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)		175.852,02
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		903.549,12
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-3.350,79
a) Negative Einlagezinsen	-3.369,50	
b) Positive Einlagezinsen	18,71	
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer		-26.377,80
a) inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividendenerträge	-26.377,80	
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer		-37.168,92
a) aus Dividenden ausländischer Aussteller	-37.168,92	
10. Sonstige Erträge		41.462,73
<b>Summe der Erträge</b>		<b>1.053.966,36</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-3,84
2. Pauschalvergütung <sup>1)</sup>		-135.574,93
3. Verwahrstellenvergütung		0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		0,00
5. Sonstige Aufwendungen		-1.258,92
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-136.837,69</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>917.128,67</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne		1.212.520,40
2. Realisierte Verluste		-1.474.283,81
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>-261.763,41</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>655.365,26</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		1.796.266,69
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		2.774.712,52
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>4.570.979,21</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>5.226.344,47</b>

<sup>1)</sup> Gemäß den Vertragsbedingungen ist für das Sondervermögen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalvergütung („All-In-Fee“) in der Höhe von 1,60 % p.a. (im Geschäftsjahr 0,65 % p.a.) vereinbart. Hieraus bestritt die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Kosten für das Portfoliomanagement sowie unter anderem die Aufwendungen für die Verwahrstelle (im Geschäftsjahr 0,008 % p.a.) und für Sonstige Dritte (z.B. Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung, etc.).

## Entwicklung des Sondervermögens 2019

Anteilklasse: Allianz Vermögensbildung Europa A (EUR)

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>353.913.216,71</b>
1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		-9.229.617,00
2. Zwischenausschüttung(en)		0,00
3. Mittelzufluss (netto)		-35.149.978,97
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	108.490.349,68	
davon aus Anteilschein-Verkäufen	108.490.349,68	
davon aus Verschmelzung	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-143.640.328,65	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		2.213.416,17
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		55.195.636,17
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	19.334.837,93	
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	28.526.832,64	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>366.942.673,08</b>

Anteilklasse: Allianz Vermögensbildung Europa Actions Europe Value IT3 (EUR)

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>101.482.595,11</b>
1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttung(en)		0,00
3. Mittelzufluss (netto)		-51.205.206,67
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	8.959.679,94	
davon aus Anteilschein-Verkäufen	8.959.679,94	
davon aus Verschmelzung	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-60.164.886,61	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		990.731,78
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		16.232.454,62
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	5.501.999,21	
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	9.187.576,40	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>67.500.574,84</b>

Anteilklasse: Allianz Vermögensbildung Europa P (EUR)

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>5.195.411,76</b>
1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		-200.609,35
2. Zwischenausschüttung(en)		0,00
3. Mittelzufluss (netto)		15.509.297,76
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	21.561.536,94	
davon aus Anteilschein-Verkäufen	21.561.536,94	
davon aus Verschmelzung	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-6.052.239,18	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-266.017,31
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.629.510,35
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	436.654,78	
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	598.527,47	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>21.867.593,21</b>

Anteilklasse: Allianz Vermögensbildung Europa W (EUR)

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>36.928.284,54</b>
1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		-1.373.017,87
2. Zwischenausschüttung(en)		0,00
3. Mittelzufluss (netto)		-18.367.092,56
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	2.774,76	
davon aus Anteilschein-Verkäufen	2.774,76	
davon aus Verschmelzung	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-18.369.867,32	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-8.384,93
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		5.226.344,47
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	1.796.266,69	
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	2.774.712,52	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>22.406.133,65</b>

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

## Anteilklasse: Allianz Vermögensbildung Europa A (EUR)

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt EUR	je Anteil EUR <sup>*)</sup>
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	47.977.340,88	6,49
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	7.333.965,60	0,99
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-43.692.048,04	-5,91
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>11.619.258,44</b>	<b>1,57</b>
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	11.619.258,44	1,57

Umlaufende Anteile per 31.12.2019: Stück 7.388.848

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

## Anteilklasse: Allianz Vermögensbildung Europa W (EUR)

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt EUR	je Anteil EUR <sup>*)</sup>
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.399.423,39	66,94
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	655.365,26	31,35
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-1.137.659,89	-54,42
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>917.128,76</b>	<b>43,87</b>
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	917.128,76	43,87

Umlaufende Anteile per 31.12.2019: Stück 20.907

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

## Anteilklasse: Allianz Vermögensbildung Europa Actions Europe Value IT3 (EUR)

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt EUR	je Anteil EUR <sup>*)</sup>
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.542.879,01	24,40
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	0,00	0,00
4. Steuernachzahlungen /-Erstattungen aus Vorjahren	0,00	0,00
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>1.542.879,01</b>	<b>24,40</b>

Umlaufende Anteile per 31.12.2019: Stück 63.230

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

## Anteilklasse: Allianz Vermögensbildung Europa P (EUR)

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt EUR	je Anteil EUR <sup>*)</sup>
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	374.251,18	17,13
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	594.328,10	27,20
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-119.111,79	-5,45
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>849.467,49</b>	<b>38,88</b>
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	849.467,49	38,88

Umlaufende Anteile per 31.12.2019: Stück 21.850

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

# Anhang

## Anteilklassen

Für das Sondervermögen können Anteilklassen im Sinne von §16 Abs. 2 der „Allgemeinen Anlagebedingungen“ gebildet werden, die sich hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, des Rücknahmeabschlags, der Währung des Anteilwertes einschließlich des Einsatzes von Währungssicherungsgeschäften, der Pauschalvergütung, der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden können. Die Bildung von Anteilklassen ist jederzeit zulässig und liegt im Ermessen der Gesellschaft.

Im Berichtszeitraum war/en die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Anteilklasse/n aufgelegt.

Anteil- klasse	Wäh- rung	Pauschal- vergütung in % p.a.		Ausgabeauf- schlag in %		Rücknahme- abschlag in %	Mindestanlage- summe	Ertragsver- wendung
		maximal	aktuell	maximal	aktuell			
A	EUR	1,65	1,65	5,00	5,00	--	--	ausschüttend
Actions Europe	EUR							
Value IT3		1,60	1,35	--	--	--	500.000 EUR	thesaurierend
P	EUR	1,60	0,88	--	--	--	3.000.000 EUR	ausschüttend
W	EUR	1,60	0,65	--	--	--	10.000.000 EUR	ausschüttend

Darüber hinaus erhält die Gesellschaft für die Verwaltung des Sondervermögens aus dem Sondervermögen eine erfolgsbezogene Vergütung gemäß Verkaufsprospekt.



**Angaben gemäß § 7 Nr. 9 KARBV und § 37 Abs. 1 und 2 DerivateV**

Das Exposure, das durch Derivate erzielt wird	-
Die Vertragspartner der derivativen Geschäfte	-
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	-
davon:	
Bankguthaben	-
Schuldverschreibungen	-
Aktien	-

**Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gemäß § 37 DerivateV)**

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisiko (gemäß §§ 10 und 11 DerivateV) wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Die Überwachung des Sondervermögens erfolgt nach § 7 Abs. 1 DerivateV auf Basis des relativen VaR-Ansatzes. Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko wird relativ zu einem derivatefreien Vergleichsvermögen limitiert.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

kleinster potenzieller Risikobetrag	5,59 %
größter potenzieller Risikobetrag	6,56 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	6,14 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde:

Delta-Normal-Methode

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden:

angenommene Haltedauer: 10 Tage  
 einseitiges Prognoseintervall mit einer Wahrscheinlichkeit von 99 %  
 effektiver historischer Beobachtungszeitraum von 250 Tagen

Genutzte Hebelwirkung aus der Verwendung von Derivaten im Zeitraum 01.01.2019 bis 31.12.2019 96,99 %

Die erwartete Hebelwirkung der Derivate wird als erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate ohne Berücksichtigung von Aufrechnungseffekten berechnet. Die tatsächliche Summe der Nominalwerte der Derivate kann die erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate zeitweise übersteigen oder sich in der Zukunft ändern.

Derivate können von der Gesellschaft mit unterschiedlichen Zielsetzungen eingesetzt werden, einschließlich Absicherung oder spekulative Ziele. Die Berechnung der Summe der Nominalwerte der Derivate unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes. Aus diesem Grund liefert die erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate keine Indikation über den Risikogehalt des Sondervermögens.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens S&P Europe LargeMidCap Value Index

Das Exposure, das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielt wird	-
Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte	-
Gesamtbetrag der i.Z.m. Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	-
davon:	
Bankguthaben	-
Schuldverschreibungen	-
Aktien	-
Die Erträge, die sich aus den Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren	-
Allianz Vermögensbildung Europa -A-	-
Allianz Vermögensbildung Europa -Actions Europe Value IT3-	-

---

Allianz Vermögensbildung Europa -P-	-
Allianz Vermögensbildung Europa -W-	-

---

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben: -

### Sonstige Angaben

Anteilwert	
Allianz Vermögensbildung Europa -A-	49,66 EUR
Allianz Vermögensbildung Europa -Actions Europe Value IT3-	1.067,54 EUR
Allianz Vermögensbildung Europa -P-	1.000,79 EUR
Allianz Vermögensbildung Europa -W-	1.071,71 EUR
Umlaufende Anteile	
Allianz Vermögensbildung Europa -A-	7.388.847,621
Allianz Vermögensbildung Europa -Actions Europe Value IT3-	63.230,084
Allianz Vermögensbildung Europa -P-	21.850,332
Allianz Vermögensbildung Europa -W-	20.906,841

### Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG).

Aktien, Bezugsrechte, Börsennotierte Fonds (ETFs), Genussscheine, Rentenpapiere und börsengehandelte Derivate werden, sofern vorhanden, grundsätzlich mit handelbaren Börsenkursen bewertet.

Rentenpapiere, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden mit validierten Kursstellungen von Brokern oder unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet.

Genussscheine, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden mit dem Mittelwert von Bid- und Ask-Kurs bewertet.

Nicht börsengehandelte Derivate und Bezugsrechte werden unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet.

Investmentfondsanteile werden mit dem von der Investmentgesellschaft veröffentlichten Rücknahmepreis bewertet.

Bankguthaben und Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbeitrag bewertet.

Nicht notierte Aktien und Beteiligungen werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Die in diesem Jahresbericht ausgewiesenen Anlagen werden i.H.v. 95,22% des Fondsvermögens mit handelbaren Börsenkursen oder Marktpreisen und 0,00% zu abgeleiteten Verkehrswerten bzw. validierten Kursstellungen von Brokern bewertet. Die verbleibenden 4,78% des Fondsvermögens bestehen aus Sonstigen Vermögensgegenständen, Sonstigen Verbindlichkeiten sowie Barvermögen.

**Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote**Gesamtkostenquote (TER)\*<sup>1)</sup>

Allianz Vermögensbildung Europa -A-	1,65 %
Allianz Vermögensbildung Europa -Actions Europe Value IT3-	1,34 %
Allianz Vermögensbildung Europa -P-	0,88 %
Allianz Vermögensbildung Europa -W-	0,64 %

Die Total Expense Ratio (TER) gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt wird die Pauschalvergütung sowie gegebenenfalls darüber hinaus anfallende Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütungen. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Weiterhin werden Kosten, die eventuell auf Zielfondsebene anfallen, nicht berücksichtigt. Die Summe der im angegebenen Zeitraum berücksichtigten Kosten wird zum durchschnittlichen Fondsvermögen ins Verhältnis gesetzt. Der sich daraus ergebende Prozentsatz ist die TER. Die Berechnungsweise entspricht der gemäß der CESR Guideline 10-674 in Verbindung mit der EU-Verordnung 583/2010 empfohlenen Methode.

## Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes

Allianz Vermögensbildung Europa -A-	-
Allianz Vermögensbildung Europa -Actions Europe Value IT3-	-
Allianz Vermögensbildung Europa -P-	-
Allianz Vermögensbildung Europa -W-	-

## An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Allianz Vermögensbildung Europa -A-	5.704.336,38 EUR
Allianz Vermögensbildung Europa -Actions Europe Value IT3-	853.539,97 EUR
Allianz Vermögensbildung Europa -P-	178.875,63 EUR
Allianz Vermögensbildung Europa -W-	135.574,93 EUR

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem jeweiligen Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte zu leistenden Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

## Allianz Vermögensbildung Europa -A-

Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum mehr als 10% der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen gezahlt.

## Allianz Vermögensbildung Europa -Actions Europe Value IT3-

Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum mehr als 10% der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen gezahlt.

## Allianz Vermögensbildung Europa -P-

Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum mehr als 10% der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen gezahlt.

## Allianz Vermögensbildung Europa -W-

Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum mehr als 10% der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen gezahlt.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden

AGIF-Allianz Europe Equ.Value Inh.Ant.Aktienzis I	0,75 % p.a.
AGIF-Allianz Europe Equ.Value Inhaber-Anteile W9	0,65 % p.a.

<sup>1)</sup> Durch Kalkulation mit dem durchschnittlichen NAV können geringfügige Rundungsdifferenzen zur Pauschalvergütung entstanden sein.

**Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen**

## Sonstige Erträge

Allianz Vermögensbildung Europa -A-	Quellensteuerrückvergütung	EUR	376.579,64
Allianz Vermögensbildung Europa -IT3-	Quellensteuerrückvergütung	EUR	67.756,70
Allianz Vermögensbildung Europa -P-	Quellensteuerrückvergütung	EUR	22.401,45
Allianz Vermögensbildung Europa -W-	Quellensteuerrückvergütung	EUR	22.991,56

Sonstige Aufwendungen			
Allianz Vermögensbildung Europa -A-	Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	EUR	-18.485,12
Allianz Vermögensbildung Europa -IT3-	Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	EUR	-3.394,45
Allianz Vermögensbildung Europa -P-	Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	EUR	-1.096,75
Allianz Vermögensbildung Europa -W-	Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	EUR	-1.122,65

Transaktionskosten im Geschäftsjahr (inkl. Transaktionskosten im Zusammenhang mit Wertpapiergeschäften (nicht in der E+A-Rechnung enthalten)) gesamt	
Allianz Vermögensbildung Europa -A-	469.711,40 EUR
Allianz Vermögensbildung Europa -Actions Europe Value IT3-	110.109,83 EUR
Allianz Vermögensbildung Europa -P-	17.634,32 EUR
Allianz Vermögensbildung Europa -W-	38.662,45 EUR

#### Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

##### Erläuterung der Nettoveränderung

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Auf Grund der Buchungssystematik bei Fonds mit Anteilklassen, wonach täglich die Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste zum Vortag auf Gesamtfondsebene berechnet und entsprechend dem Verhältnis der Anteilklassen zueinander verteilt wird, kann es bei Überwiegen der täglich negativen Veränderungen über die täglich positiven Veränderungen über den Berichtszeitraum innerhalb der Anteilklasse zum Ausweis von negativen nicht realisierten Gewinnen bzw. im umgekehrten Fall zu positiven nicht realisierten Verlusten kommen.

##### Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Der betrachtete Fonds war während des Berichtszeitraums in keinerlei Wertpapierfinanzierungsgeschäfte nach Verordnung (EU) 2015/2365 investiert, weshalb im Folgenden kein Ausweis zu dieser Art von Geschäften gemacht wird.

**Angaben zur Mitarbeitervergütung (alle Werte in EUR) der Allianz Global Investors GmbH für das Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019**

Die folgende Aufstellung zeigt die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr tatsächlich gezahlten Vergütungszahlen für Mitarbeiter der Allianz Global Investors GmbH gegliedert in fixe und variable Bestandteile sowie nach Geschäftsleitern, Risikoträgern, Beschäftigten mit Kontrollfunktionen und Mitarbeitern, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsleiter und Risikoträger.

**AllianzGI GmbH, Vergütung 2019**

alle Werte in EUR

tatsächlich gezahlte Vergütung (cash-flow 2019)

Anzahl Mitarbeiter 1.707

		davon Risk Taker	davon Geschäftsleiter	davon andere Risk Ta- ker	davon mit Kontroll- funktion	davon mit gleichem Einkommen
Fixe Vergütung	163.646.905	8.839.907	1.718.951	1.294.426	488.352	5.338.178
Variable Vergütung	122.615.429	23.341.018	3.821.074	4.708.477	420.897	14.390.570
Gesamtvergütung	286.262.334	32.180.925	5.540.025	6.002.903	909.249	19.728.748

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung enthalten keine Vergütungen, die von ausgelagerten Managern an deren Mitarbeiter gezahlt werden. Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

**Festlegung der Vergütung**

AllianzGI unterliegt den für die Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung des Vergütungssystems. Für die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung der Mitarbeiter ist regelmäßig die Geschäftsführung der Gesellschaft zuständig. Für die Geschäftsführung selbst liegt die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung beim Gesellschafter.

Die Gesellschaft hat einen Vergütungsausschuss eingerichtet, der die gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben wahrnimmt. Dieser Vergütungsausschuss setzt sich zusammen aus zwei Mitgliedern des Aufsichtsrats der Gesellschaft, die jeweils vom Aufsichtsrat gewählt werden, wobei ein Mitglied ein Mitarbeitervertreter sein sollte.

Der Bereich Personal entwickelte in enger Zusammenarbeit mit den Bereichen Risikomanagement und Recht & Compliance sowie externen Beratern und unter Einbindung der Geschäftsführung die Vergütungspolitik der Gesellschaft unter den Anforderungen der OGAW und AIFM-Richtlinie. Diese Vergütungspolitik gilt sowohl für die in Deutschland ansässige Gesellschaft als auch deren Zweigniederlassungen.

**Vergütungsstruktur**

Die Hauptkomponenten der monetären Vergütung sind das Grundgehalt, das typischerweise den Aufgabenbereich, Verantwortlichkeiten und Erfahrung widerspiegelt, wie sie für eine bestimmte Funktion erforderlich sind, sowie die Gewährung einer jährlichen variablen Vergütung.

Die Summe der unternehmensweit bereitzustellenden variablen Vergütungen ist vom Geschäftserfolg sowie der Risikoposition des Unternehmens abhängig und schwankt daher von Jahr zu Jahr. In diesem Rahmen orientiert sich die Zuweisung konkreter Beträge zu einzelnen Mitarbeitern an der Leistung des Mitarbeiters bzw. seiner Abteilung während der jeweiligen Betrachtungsperiode.

Die variable Vergütung umfasst eine jährliche Bonuszahlung in bar nach Abschluss des Geschäftsjahres. Für Beschäftigte deren variable Vergütung einen bestimmten Wert überschreitet, wird ein signifikanter Anteil der jährlichen variablen Vergütung um drei Jahre aufgeschoben.

Die aufgeschobenen Anteile steigen entsprechend der Höhe der variablen Vergütung. Die Hälfte des aufgeschobenen Betrags ist an die Leistung des Unternehmens gebunden, die andere Hälfte wird in von AllianzGI verwaltete Fonds investiert. Die letztendlich zur Auszahlung kommenden Beträge sind vom Geschäftserfolg des Unternehmens oder der Wertentwicklung von Anteilen an bestimmten Investmentfonds während einer mehrjährigen Periode abhängig.

Des Weiteren können die aufgeschobenen Vergütungselemente gemäß der Planbedingungen verfallen.

#### **Leistungsbewertung**

Die Höhe der Zahlung an die Mitarbeiter ist an qualitative und quantitative Leistungsindikatoren geknüpft.

Für Investment Manager, deren Entscheidungen große Auswirkungen auf den Erfolg der Investmentziele unserer Kunden haben, orientieren sich quantitative Indikatoren an einer nachhaltigen Anlage-Performance. Insbesondere bei Portfolio Managern orientiert sich das quantitative Element an der Benchmark des Kundenportfolios oder an der vom Kunden vorgegebenen Renditeerwartung - gemessen über einen Zeitraum von einem Jahr sowie von drei Jahren.

Zu den Zielen von Mitarbeitern im direkten Kundenkontakt gehört auch die unabhängig gemessene Kundenzufriedenheit.

Die Vergütung der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ist nicht unmittelbar an den Geschäftserfolg einzelner von der Kontrollfunktion überwachten Bereiche gekoppelt.

#### **Risikoträger**

Als Risikoträger wurden folgende Mitarbeitergruppen qualifiziert: Mitarbeiter der Geschäftsleitung, Risikoträger und Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen (welche anhand aktueller Organisation Diagramme und Stellenprofile identifiziert, sowie anhand einer Einschätzung hinsichtlich des Einflusses auf das Risikoprofil beurteilt wurden) sowie alle Mitarbeiter, die eine Gesamtvergütung erhalten, aufgrund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Mitglieder der Geschäftsleitung und Risikoträger, und deren Tätigkeit sich wesentlich auf die Risikoprofile der Gesellschaft und der von dieser verwalteten Investmentvermögen auswirkt.

#### **Risikovermeidung**

AllianzGI verfügt über ein umfangreiches Risikoreporting, das sowohl aktuelle und zukünftige Risiken im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit berücksichtigt. Risiken, welche den Risikoappetit der Organisation überschreiten, werden unserem Globalen Vergütungsausschuss vorgelegt, welcher ggf. über die eine Anpassung des Gesamt-Vergütungspools entscheidet.

Auch individuelle variable Vergütung kann im Fall von Verstößen gegen unsere Compliance Richtlinien oder durch Eingehen zu hoher Risiken für das Unternehmen reduziert oder komplett gestrichen werden.

#### **Jährliche Überprüfung und wesentliche Änderungen des Vergütungssystems**

Der Vergütungsausschuss hat während der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Vergütungsstrukturen sowie der Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Anforderungen, keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Durch diese zentrale und unabhängige Überprüfung wurde zudem festgestellt, dass die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften umgesetzt wurde. Ferner gab es im abgelaufenen Geschäftsjahr keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik.

Allianz Vermögensbildung Europa

Frankfurt am Main, den 15. April 2020

Allianz Global Investors GmbH

---

Die Geschäftsführung



# VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Allianz Global Investors GmbH, Frankfurt am Main

## Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Allianz Vermögensbildung Europa – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

## Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Allianz Global Investors GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachwei-

se ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

## Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

#### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkei-

ten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 15. April 2020

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sonja Panter

ppa. Stefan Gass

Wirtschaftsprüferin

Wirtschaftsprüfer

# Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

## Wertentwicklung des Allianz Vermögensbildung Europa A (EUR)

		Fonds	Vergleichsindex
			S&P Europe LargeMidCap Value Net Total Return
		%	%
1 Jahr	31.12.2018 - 31.12.2019	17,48	19,99
2 Jahre	31.12.2017 - 31.12.2019	2,20	6,10
3 Jahre	31.12.2016 - 31.12.2019	11,85	17,37
4 Jahre	31.12.2015 - 31.12.2019	23,13	26,17
5 Jahre	31.12.2014 - 31.12.2019	33,45	30,83
10 Jahre	31.12.2009 - 31.12.2019	94,18	97,15

Vergleichsindex: für das jeweilige Anlagensegment als repräsentativ angesehener Index, der ggf. zur Berechnung einer erfolgsabhängigen Vergütung herangezogen wird. Berechnungsbasis Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt); ggf. Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach der BVI-Methode. Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performanceangaben lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

## Wertentwicklung des Allianz Vermögensbildung Europa Actions Europe Value IT3 (EUR)

		Fonds	Vergleichsindex
			S&P Europe LargeMidCap Value Total Return
		%	%
1 Jahr	31.12.2018 - 31.12.2019	17,85	19,99
Seit Auflegung	20.03.2018 - 31.12.2019	6,75	8,93

Vergleichsindex: für das jeweilige Anlagensegment als repräsentativ angesehener Index, der ggf. zur Berechnung einer erfolgsabhängigen Vergütung herangezogen wird. Berechnungsbasis Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt). Berechnung nach der BVI-Methode. Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performanceangaben lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

## Wertentwicklung des Allianz Vermögensbildung Europa P (EUR)

		Fonds	Vergleichsindex
			S&P Europe LargeMidCap Value Total Return
		%	%
1 Jahr	31.12.2018 - 31.12.2019	18,41	19,99
2 Jahre	31.12.2017 - 31.12.2019	3,60	6,10
Seit Auflegung	11.12.2017 - 31.12.2019	3,80	6,20

Vergleichsindex: für das jeweilige Anlagensegment als repräsentativ angesehener Index, der ggf. zur Berechnung einer erfolgsabhängigen Vergütung herangezogen wird. Berechnungsbasis Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt). Berechnung nach der BVI-Methode. Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performanceangaben lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

## Wertentwicklung des Allianz Vermögensbildung Europa W (EUR)

		Fonds	Vergleichsindex
			S&P Europe LargeMidCap Value Total Return
		%	%
1 Jahr	31.12.2018 - 31.12.2019	18,67	19,99
2 Jahre	31.12.2017 - 31.12.2019	4,26	6,10

		Fonds	Vergleichsindex
			S&P Europe LargeMidCap Value Total Return
		%	%
Seit Auflegung	15.02.2017 - 31.12.2019	14,15	14,81

Vergleichsindex: für das jeweilige Anlagesegment als repräsentativ angesehener Index, der ggf. zur Berechnung einer erfolgsabhängigen Vergütung herangezogen wird. Berechnungsbasis Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt); ggf. Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach der BVI-Methode. Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performanceangaben lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

# Unterverwahrung (nicht durch das Testat erfasst)

Die Verwahrstelle hat die Verwahrungsaufgaben generell auf die nachfolgend aufgeführten Unternehmen (Unterverwahrer) übertragen. Die Unterverwahrer werden dabei entweder als Zwischenverwahrer, Unterverwahrer oder Zentralverwahrer tätig, wobei sich die Angaben jeweils auf Vermögensgegenstände in den nachfolgend genannten Ländern bzw. Märkten beziehen:

Ägypten	Citibank N.A.
Albanien	Raiffeisen Bank sh.a.
Argentinien	Citibank N.A.
Australien	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Ltd.
Bahrain	HSBC Bank Middle East Limited
Bangladesch	Standard Chartered Bank
Belgien	Deutsche Bank AG, Niederlande
Benin	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Bermuda	HSBC Bank Bermuda Limited
Bosnien und Herzegowina	UniCredit Bank d.d.
Botswana	Standard Chartered Bank Botswana Limited
Brasilien	Citibank N.A.
Bulgarien	Citibank Europe plc, Zweigniederlassung Bulgarien UniCredit Bulbank AD
Burkina Faso	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Chile	Itaú CorpBanca S.A.
China – A-Aktien-Markt	HSBC Bank (China) Company Limited China Construction Bank Corporation
China – B-Aktien-Markt	HSBC Bank (China) Company Limited China Construction Bank Corporation
China - Shanghai -Hong Kong Stock Connect	Standard Chartered Bank (Hong Kong) Limited The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited Citibank N.A.
Costa Rica	Banco BCT S.A.
Dänemark	Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ), Schweden (handelt durch ihre Zweigniederlassung in Kopenhagen)
Deutschland	Deutsche Bank AG State Street Bank International GmbH
Elfenbeinküste	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A.
Estland	AS SEB Pank
Eswatini (vorher Swasiland)	Standard Bank Eswatini Limited
Finnland	Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ), Schweden (handelt durch ihre Zweigniederlassung in Helsinki) Nordea Bank AB (publ), Schweden
Frankreich	Deutsche Bank AG, Niederlande
Ghana	Standard Chartered Bank Ghana Limited
Griechenland	BNP Paribas Securities Services S.C.A.
Großbritannien	State Street Bank and Trust Company, Zweigniederlassung Großbritannien
Guinea-Bissau	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Hongkong	Standard Chartered Bank (Hong Kong) Limited
Indien	Deutsche Bank AG Citibank N.A.
Indonesien	Deutsche Bank AG
Irland	State Street Bank and Trust Company, Zweigniederlassung Grossbritannien
Island	Landsbankinn hf.
Israel	Bank Hapoalim B.M.
Italien	Deutsche Bank S.p.A.

Japan	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited Mizuho Bank, Limited
Jordanien	Standard Chartered Bank, Zweigniederlassung Shmeissani
Kanada	State Street Trust Company Canada
Kasachstan	JSC Citibank Kasachstan
Katar	HSBC Bank Middle East Limited
Kenia	Standard Chartered Bank Kenya Limited
Kolumbien	Cititrust Colombia, S.A. Sociedad Fiduciaria
Kroatien	Privredna Banka Zagreb d.d. Zagrebacka Banka d.d.
Kuwait	HSBC Bank Middle East Limited
Lettland	AS SEB banka
Litauen	AB SEB bankas
Malawi	Standard Bank PLC
Malaysia	Standard Chartered Bank (Malaysia) Berhad Deutsche Bank (Malaysia) Berhad
Mali	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Marokko	Citibank Maghreb S.A.
Mauritius	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Mexiko	Banco Nacional de México S.A.
Namibia	Standard Bank Namibia Limited
Neuseeland	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Niederlande	Deutsche Bank AG
Niger	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Nigeria	Stanbic IBTC Bank Plc.
Norwegen	Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ), Schweden Nordea Bank Abp, Finnland (handelt durch ihre Zweigniederlassung, Nordea Bank Abp, filial i Norge)
Oman	HSBC Bank Oman S.A.O.G.
Österreich	UniCredit Bank Austria AG Deutsche Bank AG
Pakistan	Deutsche Bank AG
Panama	Citibank N.A.
Peru	Citibank del Perú S.A.
Philippinen	Deutsche Bank AG
Polen	Bank Handlowy w Warszawie S.A.
Portugal	Deutsche Bank AG, Niederlande
Republik Georgien	JSC Bank of Georgia
Republik Korea	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited Deutsche Bank AG
Republik Srpska	UniCredit Bank d.d.
Rumänien	Citibank Europe plc, Dublin, Zweigniederlassung Rumänien
Russland	AO Citibank
Sambia	Standard Chartered Bank Zambia Plc.
Saudi-Arabien	HSBC Saudi Arabia Saudi British Bank
Schweden	Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ)
Schweiz	UBS Switzerland AG Credit Suisse (Switzerland) Limited
Senegal	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Serbien	UniCredit Bank Serbia JSC

Simbabwe	Stanbic Bank Zimbabwe Limited
Singapur	Citibank N.A.
Slowakische Republik	UniCredit Bank Czech Republic and Slovakia, a.s.
Slowenien	UniCredit Banka Slovenija d.d.
Spanien	Deutsche Bank S.A.E.
Sri Lanka	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Südafrika	Standard Bank of South Africa Limited FirstRand Bank Limited
Taiwan	Deutsche Bank AG Standard Chartered Bank (Taiwan) Limited
Tansania	Standard Chartered Bank (Tanzania) Limited
Thailand	Standard Chartered Bank (Thai) Public Company Limited
Togo	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Tschechische Republik	Československá obchodní banka, a.s. UniCredit Bank Czech Republic and Slovakia, a.s.
Tunesien	Union Internationale de Banques
Türkei	Citibank A.Ş. Deutsche Bank A.Ş.
Uganda	Standard Chartered Bank Uganda Limited
Ukraine	JSC Citibank
Ungarn	UniCredit Bank Hungary Zrt. Citibank Europe plc Magyarországi Fióktelepe
Uruguay	Banco Itaú Uruguay S.A.
Vereinigte Arabische Emirate - Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)	HSBC Bank Middle East Limited
Vereinigte Arabische Emirate - DFM	HSBC Bank Middle East Limited
Vereinigte Arabische Emirate - Dubai International Financial Center (DIFC)	HSBC Bank Middle East Limited
Vereinigte Staaten	State Street Bank and Trust Company
Vietnam	HSBC Bank (Vietnam) Limited
Zypern	BNP Paribas Securities Services, S.C.A., Griechenland







# Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

## Ihre Partner

Allianz Global Investors GmbH  
Bockenheimer Landstraße 42-44  
60323 Frankfurt am Main

Kundenservice Hof  
Telefon: 09281-72 20  
Telefax: 09281-72 24 61 15  
09281-72 24 61 16  
E-Mail: [info@allianzgi.de](mailto:info@allianzgi.de)

### Gesellschafter

Allianz Asset Management GmbH  
München

### Aufsichtsrat

Alexandra Auer  
Business Division Head  
Asset Management and US Life Insurance  
Allianz Asset Management GmbH  
München

Stefan Baumjohann  
Mitglied des Betriebsrats der  
Allianz Global Investors GmbH  
Frankfurt am Main

Giacomo Campora  
CEO Allianz Bank  
Financial Advisors S.p.A.  
Mailand

Prof. Dr. Michael Hüther  
Direktor und Mitglied des Präsidiums  
Institut der deutschen Wirtschaft  
Köln

Laure Poussin  
Mitglied des Betriebsrats der  
Allianz Global Investors GmbH  
Succursale Française  
Paris

Renate Wagner  
Regional CFO and Head of Life, Asia Pacific  
Singapur

### Geschäftsführung

Tobias C. Pross (Vorsitzender)

William Lucken

Ingo Mainert

Dr. Thomas Schindler

Dr. Wolfram Peters  
Karen Prooth  
Petra Trautschold  
Birte Trenkner

### Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH  
Brienner Strasse 59  
80333 München

### Besondere Orderannahmestellen

Fondsdepot Bank GmbH  
Windmühlenweg 12  
95030 Hof  
State Street Bank Luxembourg S.C.A.  
49, Avenue J.F. Kennedy  
L-1855 Luxemburg

### Zahl- und Informationsstelle in Österreich

Allianz Investmentbank AG  
Hietzinger Kai 101–105  
A-1130 Wien

### in der Schweiz

BNP Paribas Securities Services, Paris  
Succursale de Zurich  
Selnaustrasse 16  
CH-8002 Zürich

### Vertreter in der Schweiz

BNP Paribas Securities Services, Paris  
Succursale de Zurich  
Selnaustrasse 16  
CH-8002 Zürich

### Hauptvertriebsträger in der Schweiz

Allianz Global Investors (Schweiz) AG,  
Zweigniederlassung Zürich  
Gottfried-Keller-Strasse 5  
CH-8002 Zürich

### Bestellung des inländischen Vertreters gegenüber den Abgabebehörden in der Republik Österreich

Gegenüber den Abgabebehörden ist als inländischer Vertreter zum Nachweis der ausschüttungsgleichen Erträge im Sinne von § 186 Abs. 2 Z. 2 InvFG das folgende Kreditinstitut bestellt:

Allianz Investmentbank AG  
Hietzinger Kai 101–105  
A-1130 Wien

### Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37  
60327 Frankfurt am Main  
Stand: 31. Dezember 2019

Sie erreichen uns auch über Internet: <https://de.allianzgi.com>

# Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

## Hinweis für Anleger in der Republik Österreich

Der öffentliche Vertrieb der Anteile des Fonds Allianz Vermögensbildung Europa in der Republik Österreich wurde bei der Finanzmarktaufsicht (Wien) gemäß § 140 InvFG angezeigt. Die Allianz Investmentbank AG fungiert als Zahl- und Informationsstelle in Österreich gemäß § 141 Abs. 1 InvFG. Rücknahmeaufträge für Anteile des vorgenannten Fonds können bei der österreichischen Zahl- und Informationsstelle eingereicht werden.

Ebenfalls bei der österreichischen Zahl- und Informationsstelle sind alle erforderlichen Informationen für Anleger kostenlos erhältlich wie z. B. der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, die Jahres- und Halbjahresberichte, die Wesentlichen Informationen für Anleger sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise.

Dem Investor wird empfohlen, sich vor dem Kauf von Anteilen des Fonds zu vergewissern, ob für die jeweilige Anteilklasse die steuerlich notwendigen Ertragsdaten über die Österreichische Kontrollbank AG veröffentlicht werden.

# Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

## Hinweis für Anleger in der Schweiz

### 1. Vertreter und Zahlstelle in der Schweiz

Für die in der Schweiz vertriebenen Anteile ist die BNP Paribas Securities Services, Paris, Succursale de Zurich, Selnaustrasse 16, CH-8002 Zürich, Vertreter und Zahlstelle in der Schweiz.

### 2. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Der Verkaufsprospekt, das Verwaltungsreglement, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Aufstellung der Änderungen in der Zusammensetzung des Wertpapierportfolios während des Referenzzeitraums sind beim Vertreter in der Schweiz kostenlos erhältlich.

### 3. Publikationen

Publikationsorgan in der Schweiz ist [www.fundinfo.com](http://www.fundinfo.com). In der Schweiz werden Ausgabe- und Rücknahmepreise gemeinsam bzw. der Nettoinventarwert (mit dem Hinweis „exklusive Kommissionen“) der Anteile täglich auf [www.fundinfo.com](http://www.fundinfo.com) publiziert.

### 4. Zahlung von Retrozessionen und Rabatten

#### Retrozessionen:

Die Verwaltungsgesellschaft sowie ihre Beauftragten können Retrozessionen zur Entschädigung der Vertriebstätigkeit von Anteilen in der Schweiz oder von der Schweiz aus bezahlen. Mit dieser Entschädigung können insbesondere folgende Dienstleistungen abgegolten werden:

- Einrichten von Prozessen für die Zeichnung und das Halten bzw. Verwahren der Anteile;
- Erstellung, Vorrätighalten und Abgabe von Marketing- und rechtlichen Dokumenten;
- Weiterleiten bzw. Zugänglichmachen von gesetzlich vorgeschriebenen und anderen Publikationen;
- Wahrnehmung von durch die Verwaltungsgesellschaft delegierten Sorgfaltspflichten in Bereichen wie Geldwäscherei, Abklärung der Kundenbedürfnisse und Vertriebsbeschränkungen;

- Beauftragung einer zugelassenen Prüfgesellschaft mit der Prüfung der Einhaltung gewisser Pflichten des Vertriebstägers, insbesondere der Richtlinien für den Vertrieb kollektiver Kapitalanlagen der Swiss Funds & Asset Management Association SFAMA;

- Betrieb und Unterhalt einer elektronischen Vertriebs- und/oder Informationsplattform;

- Abklären und Beantworten von auf die Verwaltungsgesellschaft, die Fonds oder die Sub-Investmentmanager bezogenen speziellen Anfragen von Anlegern;

- Erstellen von Fondsresearch-Material;

- Zentrales Relationship Management;

- Zeichnen von Anteilen als Nominee für verschiedene Kunden nach Instruktion durch die Verwaltungsgesellschaft;

- Schulung von Kundenberatern im Bereich der kollektiven Kapitalanlagen;

- Beauftragung und Überwachung von weiteren Vertriebstägern.

Retrozessionen gelten nicht als Rabatte auch wenn sie ganz oder teilweise letztendlich an die Anleger weitergeleitet werden.

Die Empfänger der Retrozessionen gewährleisten eine transparente Offenlegung und informieren den Anleger von sich aus kostenlos über die Höhe der Entschädigungen, die sie für den Vertrieb erhalten könnten.

Auf Anfrage legen die Empfänger der Retrozessionen die effektiv erhaltenen Beträge, welche sie für den Vertrieb der kollektiven Kapitalanlagen dieser Anleger erhalten, offen.

#### Rabatte:

Die Verwaltungsgesellschaft und deren Beauftragte können im Vertrieb in der Schweiz oder von der Schweiz aus Rabatte auf Verlangen direkt an Anleger bezahlen. Rabatte dienen dazu, die auf die betreffenden Anleger entfallenden Gebühren oder Kosten zu reduzieren. Rabatte sind zulässig, sofern sie -

aus Gebühren der Verwaltungsgesellschaft bezahlt werden und somit das Fondsvermögen nicht zusätzlich belasten;

- aufgrund von objektiven Kriterien gewährt werden;
- sämtlichen Anlegern, welche die objektiven Kriterien erfüllen und Rabatte verlangen, unter gleichen zeitlichen Voraussetzungen im gleichen Umfang gewährt werden.

Die objektiven Kriterien zur Gewährung von Rabatten durch die Verwaltungsgesellschaft sind:

- Das vom Anleger gezeichnete Volumen bzw. das von ihm gehaltene Gesamtvolumen in der kollektiven Kapitalanlage oder gegebenenfalls in der Produktpalette des Promoters;
- die Höhe der vom Anleger generierten Gebühren;
- das vom Anleger praktizierte Anlageverhalten (z.B. erwartete Anlagedauer);
- die Unterstützungsbereitschaft des Anlegers in der Lancierungsphase einer kollektiven Kapitalanlage.

Auf Anfrage des Anlegers legt die Verwaltungsgesellschaft die entsprechende Höhe der Rabatte kostenlos offen.

## 5. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort und Gerichtsstand befinden sich mit Bezug auf die in der Schweiz vertriebenen Anteile am Sitz des Vertreters in der Schweiz.

**Allianz Global Investors GmbH**

Bockenheimer Landstraße 42–44  
60323 Frankfurt am Main  
[info@allianzgi.com](mailto:info@allianzgi.com)  
<https://de.allianzgi.com>